



Prüfling:

**Nicolas Türck**

Gesellenstück:

**Lowboard**

Holzart:

**Eiche**

Ausbilder:

**Josef Krings GmbH,  
Gangelt**



**Tischler gestalten ihr Gesellenstück**

Die Planung für das Gesellenstück habe ich mit der Frage begonnen: "Was kann ich brauchen?"

So einfach die Frage klingt, war es das Wichtigste für mich, ein Gesellenstück zu bauen, das noch Jahre und hoffentlich Jahrzehnte verwendet wird.

Ich habe mich schließlich entschieden, ein Lowboard zu bauen, das ich als Fernsehschrank verwenden möchte. Daher habe ich mit diesem Hintergrund Maße gewählt, um sowohl Geräte, Spielkonsolen als auch CDs und DVDs, sowie anderes Zubehör bequem lagern zu können.

Um keine Probleme wegen der Höhe des Fernsehers zu riskieren, habe ich des weiteren darauf geachtet, das Lowboard so niedrig wie möglich zu konstruieren. Ich habe mich aus diesen Gründen für eine Konstruktion mit sechs Fächern entschieden, die in zwei Reihen mit je drei Fächern angeordnet sind.

Für Zubehör, Fernbedienungen, Controller und andere Kleinteile habe ich im unteren rechten Fach des Lowboards einen Schubkasten mit klassischer Führung eingebaut, der standardmäßig hinter einer Schiebetür liegt, die aber grundsätzlich jede der drei Fächerspalten des Lowboards vollständig verdecken kann.

Der Korpus des Lowboards besteht aus zwei Rahmen Massivholz, die durch zwei mit Anleimern furnierte Platten verbunden sind. In die Platten habe ich zusätzlich eine Schattenfuge eingearbeitet, um die Kante zwischen Platte und Rahmen zu betonen.

Die obere Verbindung des Rahmes ist eine klassische Schlitz- und Zapfenverbindung, während das untere Querstück des Rahmens mit jeweils zwei Dübeln pro Seite montiert wird. In diese Rahmenkonstruktionen habe ich jeweils eine furnierte Spanplatte eingesetzt.

Als Material für das Lowboard habe ich mich für massive Eiche und Plattenwerkstoffe mit Eichenfurnier entschieden um eine einheitliche Eichenoptik zu erreichen, da ich bereits mehrere Möbel mit Eichenoptik besitze.

Aus diesem Grund habe ich mich bei der Oberflächenbehandlung für einen Klarlack entschieden, um die ursprüngliche Eichenoptik zu erhalten.

Mein Ziel bei der Planung dieses Stückes war es von Anfang an, ein praktisches und vielseitig einsetzbares Möbelstück zu konstruieren. Auch wenn ich es als Fernsehschrank benutzen werde, weiß ich ja nicht, was vielleicht in zehn oder zwanzig Jahren sein wird.

Mit diesem Gesellenstück kann ich diesen Eventualitäten erfolgreich begegnen.

**Tischler**

**Innung  
Heinsberg**